

Betreff: Newsletter 2/2025

Von: Demokratiezentrum Wien <news@demokratiezentrum.org>

Datum: 12.03.2025, 10:11

An: "office@demokratiezentrum.org" <office@demokratiezentrum.org>

[Im Browser ansehen](#)

dēmo
kratiē
zōntrum
wien

newsletter 2/2025

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe User*innen von www.demokratiezentrum.org!

diesmal möchten wir Sie auf diese aktuellen Projekte hinweisen:

- [Fellowships am Demokratiezentrum Wien](#)
- [Webinar: Milestones of European History \(MILEY\)](#)
- [Tagung: Artikulationen der Demokratiebildung](#)
- [ProEuropeanValuesAT: Kick-Off Event Salzburg](#)
- [DeMOOC: Nachhaltigkeit und Demokratie](#)
- [Interview: Britta Breser im Gespräch mit Vogue](#)
- [Vortragsreihe: Historisch-politische Bildung im Diskurs](#)
- [IGPB-Nachwuchspreis für Politische Bildung 2025](#)
- [Ausstellung: Mein Kinderrechte\(t\)raum](#)
- [Dienstagsvorlesungen der ÖGPB](#)

.....

Fellowships

**Waltraud Meints-Stender und Murray Print am
Demokratiezentrum Wien**

Im Sommersemester 2025 werden Waltraud Meints-Stender und Murray Print Fellowships am Demokratiezentrum Wien absolvieren.

Waltraud Meints-Stender ist Professorin für Politik und Bildung an der Hochschule Niederrhein in Mönchengladbach. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Grundfragen des Politischen, Machttheorien, Konzeptionen politischer Urteilskraft/Gleichheit & Differenz im Kontext sozialer Gerechtigkeit sowie Studien zur Philosophie des Politischen in den Schriften Hannah Arendts. In Ihrer Zeit in Wien wird sie unter anderem die Keynote "Umkämpfte Räume, gesellschaftliche Erfahrung und Artikulation" auf der Tagung [Artikulationen der Demokratiebildung](#) am 15. Mai halten.

Murray Print ist Professor für Political Education an der Sydney School of Education & Social Work, University of Sydney/Australien. Er ist einer der führenden Experten zum Thema Citizenship Education. Mit dem Demokratiezentrum Wien war er u.a. im Zusammenhang mit dem Projekt [Inclusive Citizenship Education. Eine länderübergreifende Untersuchung in Australien, Deutschland und Österreich](#) in Verbindung.

Erasmus+ Projekt

Webinar: Milestones of European History (MILEY) – Demokratiegeschichte digital erleben

- ▶ **Zeit:** 26. März 2025, 14:00 bis 17:00 Uhr
- **Ort:** online
- ⊕ **Veranstalter:** Bundesinstitut für Erwachsenenbildung (bifeb)



In einer Zeit wachsender Herausforderungen für demokratische Gesellschaften wird der Blick auf die Entwicklung der Demokratie in Europa besonders wichtig. Das Erasmus+ Projekt [MILEY – Milestones of European History. Exploring Sites of Democracy in a Digital Learning Space](#) wirft einen Blick auf bedeutende Orte der Demokratiegeschichte in Österreich, Deutschland und Tschechien.

Die Veranstaltung, durchgeführt von unseren Mitarbeiterinnen Lena Schoissengeyer und Melina

Heiß, nutzt die innovative digitale MILEY-Plattform, die eine interaktive Karte von Demokratieorten umfasst, sowie didaktisch aufbereitetes Lernmaterial, das individuell oder im Gruppenkontext angewendet werden kann. Die Testphase der digitalen Lernkarte ermöglicht es Ihnen, die Benutzerfreundlichkeit und didaktische Qualität der Plattform zu erleben und Ihre Eindrücke und Verbesserungsvorschläge in die Weiterentwicklung einzubringen.

Bitte melden Sie sich bis **24. März** unter diesem [Link](#) an!

Kontakt: Daniela Schlick, daniela.schlick@bifeb.at, 06137 66 21 119

Tagung

Artikulationen der Demokratiebildung

▶ **Zeit:** 15. und 16. Mai 2025

• **Ort:** Dachsaal der VHS Wiener Urania, Uraniastraße 1, 1010 Wien

+ **Veranstalter:** Arbeitsbereiche Didaktik der Politischen Bildung, Sprachlehr- und -lernforschung, Geschichtsdidaktik der Universität Wien und Demokratiezentrum Wien. In Kooperation mit dem Zentrum für Lehrer*innenbildung, dem Verband der Österreichischen Volkshochschulen (VÖV) und der VHS Wiener Urania.

Die Tagung geht unter anderem diesen Fragen nach:

- Wie kann das Verhältnis von Sprache, Demokratie und Bildung analysiert werden?
- Welches Potenzial hat eine demokratische Bildung aus fachspezifischer und transdisziplinärer Perspektive?
- Unter welchen Bedingungen können Artikulationen von Demokratie in der Bildung hergestellt werden?
- Welche Rolle spiel(t)en sprachliche und politische Bildung, um eine Kultur der Demokratie zu fördern?
- Wie beeinfluss(t)en sich Sprache und subjektive Vorstellungen von Demokratie gegenseitig?
- Welche Formen von Inklusion und Exklusion durch Sprache gibt/gab es im Kontext demokratischer Bildung und welche Auswirkungen haben/hatten diese?

Tagungsprogramm

Vortrag

Demokratiebildung – Wohin? Eine Diskussion mit Autor*innen der Demokratiestudie im Nationalen Bildungsbericht 2024

▶ **Zeit:** 5. Mai 2025, 14:30 Uhr

○ **Ort:** Zentrum für Lehrer*innenbildung, Besprechungsraum BR 70 (1. Stock), Porzellangasse 4, 1090 Wien

⊕ **Veranstalter:** Demokratiezentrum Wien, Arbeitsbereich Didaktik der Politischen Bildung der Universität Wien



Die Veranstaltung widmet sich dem Beitrag „Demokratiebildung. Konzepte, Strategien und Perspektiven“ von Dirk Lange, Lara Kierot, Britta Breser und Wolfgang Beutel im neu erschienenen [Nationalen Bildungsbericht 2024](#) für Österreich. Der Beitrag befasst sich mit Demokratiebildung als Bezugsgröße Politischer Bildung in Österreich, der Blick wurde hierbei insbesondere auf die Schule gelegt. Aufgezeigt werden relevante Entwicklungen im Laufe der letzten Jahre sowie schließlich der notwendige Veränderungsbedarf für die Demokratiebildung in Österreich.

Im Rahmen der Veranstaltung wird Einblick in Erkenntnisse und entwickelte Empfehlungen zu ausgewählten Bereichen gegeben und zu einem gemeinsamen Gespräch eingeladen.

Eine Veranstaltung im Rahmen der [Aktionstage Politische Bildung](#)

ProEuropeanValuesAT

Kick-Off Event Tribühne Lehen Salzburg





Österreichs Zivilgesellschaft stärken – Finanzierungspreisvergabe 2025

Innovalog25: Mit Innovation und Dialog Demokratiekultur stärken

Workshop-Konferenz zu den wirkungsvollsten, zivilgesellschaftlichen Aktivitäten zur Stärkung von Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und EU-Werten

Eine Veranstaltung im Rahmen des Projekts [ProEuropeanValuesAT](#), mit dessen Konsortium das Demokratiezentrum Wien seit Anfang 2025 kooperiert.



DeMOOC Erweiterungskurs

Nachhaltigkeit und Demokratie – Zusammenhänge, Potenziale und Hindernisse



Der MOOC stellt eine inhaltliche Erweiterung und Vertiefung der [DeMOOC-Serie](#) dar und behandelt Frage- und Problemstellungen zu Nachhaltigkeit bzw. nachhaltiger Entwicklung vor

allem vor dem Hintergrund ihrer sozialen, ökologischen und (demokratie-)politischen Dimension. Dabei wird unter anderem vertiefend auf demokratische und zivilgesellschaftliche Handlungsmöglichkeiten sowie die Rolle von Bildung eingegangen.

Der Kurs richtet sich an Multiplikator*innen, Kursplaner*innen, Pädagog*innen und allgemein interessierte Personen, die ihre Kompetenzen bzw. ihr sachliches Wissen erweitern und eine Basis zur Einbindung dieser Thematik in ihre eigene Bildungsarbeit erlangen möchten. Die Teilnahme ist kostenlos.

[Zum DeMOOC](#)

Interview

Britta Breser im Gespräch mit Vogue

[Britta Breser](#), Professorin für Demokratiebildung am Zentrum für Lehrer*innenbildung der Universität Wien und Mitglied unseres Trägervereins, sprach kurz vor den Bundestagswahlen in Deutschland mit Vogue darüber, dass Demokratie sich ständig weiterentwickelt, von der Beteiligung aller lebt und nicht als selbstverständlich betrachtet werden sollte, wenn sie sich gegen antidemokratische Kräfte verteidigen will.

[Zum Interview](#)

Historisch-politische Bildung im Diskurs

Vortragsreihe zum Themenschwerpunkt "Umkämpfte Räume"



Historisch-politische Bildung im Diskurs

Vortragsreihe zum Themenschwerpunkt „Umkämpfte Räume“
[Studienjahr 2024/25] [immer* Donnerstag, 18:30 – 20:00, HS 34]

10.10.24	Kunst im öffentlichen Raum. Von der Repräsentation zur Partizipation. <small>[Cornelia Dörflinger, KÖR Kunst im öffentlichen Raum Wien]</small>
14.11.24	Straßenkämpfe. Verantwortung im öffentlichen Raum. <small>[Christian Heuer, Universität Gießen]</small>

12.12.24	Räume der Beteiligung. Ungleiche Demokratie am Beispiel Wiens <small>(Tamara Bitt, Elisabeth Democracy Consulting Wien)</small>
09.01.25	Das politische Klassenzimmer als umkämpfter Raum <small>(Sören Torau, Universität Erlangen-Nürnberg)</small>
20.03.25	Denkmalstreit: Umkämpfte Geschichtskultur im öffentlichen Raum <small>(Holger Thünemann, Universität Münster)</small>
10.04.25	Tabu und Führerkult. Der Altan der Neuen Burg als zentraler Konfliktort um Erinnerungskultur in Österreich <small>(Stefan Benedik, Haus der Geschichte Österreich, Wien)</small>
15.05.25	Umkämpfte Räume der Demokratiebildung <small>(Waltraud Meints-Stender, Hochschule Niederrhein)</small> "Umkämpfte Räume der Demokratiebildung findet in Kooperation mit der Tagung „Artikulationen der Demokratiebildung“ vom 16.05 bis 17.05 Uhr im Caféaal der Urania (Uraniastraße 1, 1010 Wien) statt
12.06.25	Politische Räume und Repräsentationsfunktionen in liberalen Demokratien <small>(Sylvia Krüger, Universität Wien)</small>

Dirk Prof. Dr. Dirk Lange | Politikwissenschaft, Didaktik der Politischen Bildung, Univ.-Prof. Dr. Britta Linder, MEd | Politikwissenschaft, Demokratiebildung Univ.-Prof. Dr. Thomas Holzbach | Politikwissenschaft, Geschichtskultur, Univ.-Prof. Dr. Georg Marzinger | Visualisierung, Geschichtskultur

Am **20. März** spricht **Holger Thünemann** im Rahmen der Reihe zum Thema "Denkmalstreit: Umkämpfte Geschichtskultur im öffentlichen Raum".

Der Vortrag "Umkämpfte Räume, gesellschaftliche Erfahrung und Artikulation" von **Waltraud Meints-Stender** am **15. Mai** ist zugleich Keynote der Tagung [Artikulationen der Demokratiebildung](#).

Programm

Hinweis

IGPB-Nachwuchspreis für Politische Bildung 2025

Die [Interessengemeinschaft Politische Bildung \(IGPB\)](#) schreibt für das Jahr 2025 einen Nachwuchspreis für eine herausragende Masterarbeit oder Dissertation im Feld der Politischen Bildung aus. Der Preis wird alle zwei Jahre vergeben. Der Preis ist mit 500 Euro dotiert.

Frist für die Einreichung von Masterarbeiten und Dissertationen zur Politischen Bildung ist der **15. Juli 2025**.

Ausschreibung

Hinweis

Ausstellung: Mein Kinderrechte(t)raum





Die Ausstellung des [Human Rights Space](#) ist ab Mai 2025 an der Pädagogischen Hochschule Salzburg Stefan Zweig zu besichtigen. Schüler und Schülerinnen ab zehn Jahren werden geführte Erlebnisreisen in die Welt der Kinderrechte buchen können. Ermöglicht wird dies durch die finanzielle Unterstützung des Lions Club Salzburg.

Hinweis

Dienstagsvorlesungen der Österreichischen Gesellschaft für Politische Bildung (ÖGPB)



Viele Menschen halten sich für unpolitisch. Die meisten Probleme des Alltags sind aber politischer Natur: extreme Wetter-Ereignisse, Entwicklung der künstlichen Intelligenz, unsichere Arbeitsverhältnisse oder ungleiche Verhältnisse zwischen den Geschlechtern ... Solche Fragen besitzen die Kraft, die Gesellschaft in zwei gegensätzliche Meinungshälften aufzuspalten.

Die [ÖGPB](#) hat letztes Jahr eine [Online-Ringvorlesung](#) zu wichtigen politischen Themen unserer Gegenwart ins Leben gerufen, die auch heuer an sechs aufeinanderfolgenden Dienstagen im Mai und Juni 2025 stattfindet. Drei Vortragende mit profundem Fachwissen geben in je zwei Vorlesungen einen Überblick über ein polarisierendes Thema, gehen auf die Fragen ein und unterstützen die Hörer*innen mit Quellenempfehlungen zur nachhaltigen Beschäftigung mit der Materie.

Die Dienstagsvorlesungen der ÖGPB werden in einer allgemein verständlichen Sprache gehalten und für alle interessierten Erwachsenen zugänglich sein – auch ohne Vorkenntnisse.

Mit besten Grüßen,

**Prof. Dr. Dirk Lange
und das Team des Demokratiezentrum Wien**

 Folgen Sie dem Demokratiezentrum Wien auch auf Facebook:

www.facebook.com/Demokratiezentrum

Newsletter des Demokratiezentrum Wien

Hegelgasse 6/5

1010 Wien

Tel.: 01 / 512 37 37

www.demokratiezentrum.org

Möchten Sie den Newsletter nicht mehr erhalten, klicken Sie bitte folgenden Link: [Aus Newsletter-Liste austragen](#)

